



13. Internationale Württembergische Hallenmeisterschaften Damen und Herren

SÜDWESTBANK



Tretorn
OFFICIAL BALL PARTNER

Daily News Dienstag, 13. Januar 2015

Titelverteidiger löst Hauptfeldticket

Bei den Internationalen Württembergischen Hallentennismeisterschaften der Damen und Herren um den Südwestbank-Cup stand der Montag ganz im Zeichen der Qualifikation. Dabei wollten sich insgesamt 46 Herren und 32 Damen die letzten Plätze für die am Dienstag ab 10 Uhr beginnenden Hauptfelder sichern.

Aufgrund seiner Ranglistenposition wäre dem Titelverteidiger der Herrenkonkurrenz der Weg durch die Qualifikation eigentlich erspart geblieben. Doch der Weißrusse Uladzimir Ignatik hatte die Meldefrist für das Turnier in Stuttgart-Stammheim verpasst. Die Wildcards waren ebenfalls bereits an die deutschen Starter Dominik Böhler (TC Lauffen), Robin Lang (TC Bad Friedrichshall), Christian Hirschmüller (TC Lauffen) und Daniel Altmeier (Gladbacher HTC) vergeben, sodass sich die Nummer 218 der Weltrangliste seinen Platz im Hauptfeld erst erspielen musste. Nach Freilos zum Auftakt und den Siegen über Daniel Baumann (TC Ismaning) sowie im Finale der Qualifikation mit 3:6, 6:1, 6:0 über Zdenek Kolar (CZE) erreichte Ignatik dieses Etappenziel dann auch souverän. Der Lohn dafür: im Hauptfeld des mit 10.000 Dollar dotierten ITF-Futures ist der 24-Jährige aus Minsk an Position 1 gesetzt.



Im Lauf des zweiten Tages der Internationalen Württembergischen Meisterschaften fielen nach Abschluss der insgesamt 32 Matches alle Qualifikationsentscheidungen. Die letzten Partien waren dabei erst am späten Montagabend beendet. Am heutigen Dienstag beginnen dann bei den Herren und bei den Damen die Hauptfelder. In der Setzliste der Herren belegen Henri Laaksonen (SUI), Adrian Sikora (SVK) und Karen Khachanov (RUS) die Plätze hinter Topfavorit Ignatik. Mit Florian Fallert (TV Reutlingen) gehört auch ein Württemberger zum Kreis der gesetzten Spieler. Der 22-Jährige steht auf Position acht. Bei den Damen sind die Türkin Pemra Ozgen, der Nummer 261 der Weltrangliste, die Schweizerin Conny Perrin (WTA 271) sowie die Tschechinnen Katerina Vankova (272) und Pernilla Mendesova (294) auf den Plätze eins bis vier gesetzt. Die Wildcards für das Hauptfeld wurden hier an Carmen Schultheiß (TC Bad Saulgau), Anna Gabric (TC Lauffen), Lena Ruffer (Berliner SV) und Caroline Übelhör (SSC Karlsruhe) vergeben. Wie bei den Herren ist das Weltranglistenturnier der Damen, das 2014 die Liechtensteinerin Kathinka von Deichmann gewann, ebenfalls mit 10.000 Dollar besetzt.

Alle Information und Ergebnisse sowie Live-Stream und Live-Score (beides ab Dienstag) gibt es auf www.itf-stammheim.de im Internet.